

Neue Spielgeräte für die Kinder der Pfalzschule – Anbau soll in den Herbstferien bezugsfertig sein



Die angehenden Streitschlichter aus den 3. Klassen der Pfalzschule hatten sichtlich Spaß, die neuen Spielgeräte auszuprobieren. Im Hintergrund v. l.: Andreas Kray, Michael Krause, Michael Breimann und Corinna Helm-Beyer.

Über neue Spielgeräte können sich die Kinder der Pfalzschule in Weddinghofen freuen, die am Montag vom Vorsitzenden des Vereins zur Betreuung von Schulkindern Andreas Kray und dem Marketingleiter der Sparkasse Bergkamen-Bönen Michael Krause in Augenschein genommen wurde.

Rund 600 Euro haben die Geräte gekostet. Das Geld stammt von einer 4500 Euro-Spende der Sparkasse an den Verein. Für die

Mädchen und Jungen ist es ein kleines Trostpflaster dafür, dass sie in den Pausen zurzeit die Obstwiese mit den großen Spielgeräten nicht nutzen können, wie die stellvertretende Schulleiterin Michaela Breimann erklärte.



Die in Bau befindliche Erweiterung der Pfalzschele bietet Platz für vier Klassen.

Ein hoher Bauzaun, der am Pausenhof steht, versperrt den unmittelbaren Zugang. Er soll verhindern, dass die Kinder auf den asphaltierten Zugangsweg zur Turnhalle laufen können. Denn zurzeit gibt es dort einen Baustellenverkehr zur Baustelle für den Erweiterungsbau der Pfalzschele.

Dort entstehen vier neue Klassenräume und der Essensbereich wird erheblich erweitert. In dem Neubau werden im Herbst die vier Klassen aus dem Südflügel umziehen. Im Südflügel stehen danach den Kindern der OGS und der „Verlässlichen Grundschule“ weitere vier Klassenräume zur Verfügung. Im Augenblick werden in beiden Kindern über 200 der 330 Weddinghofener Grundschüler betreut, berichtet OGS-Leiterin Corinna Helm-Beyer.

Mehr Platz beim Mittagessen soll es nach den Sommerferien geben, hofft Michaela Breimann. Sie geht davon aus, dass die vier Klassenräume im Anbau in den darauffolgenden Herbstferien bezugsfertig sind.